PRESSEMITTEILUNG

Tel Shikmona National Park in Haifa wieder geöffnet

Antike Purpur-Werkstätten direkt am Mittelmeer jetzt barrierefrei zugänglich

Israel, 27.10.2026. An der Küste Haifas ist eine der faszinierendsten archäologischen Stätten der Stadt wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Tel Shikmona National Park wurde erschlossen und barrierefrei gestaltet. Der Siedlungshügel direkt am Strand erzählt von mehr als zwei Jahrtausenden Geschichte, von bronzezeitlichen Seehändlern bis zu einem byzantinischen Kloster und Werkstätten.

Gefeiert wurde die Wiedereröffnung am 8. Oktober mit einem Festakt, an dem Vertreter der Stadt Haifa, der Israel Nature and Parks Authority, der Israel Land Authority und der Universität Haifa teilnahmen. Im Anschluss führte Dr. Shay Bar, Archäologe am Zinman Institute of Archaeology der Universität Haifa, die Gäste über den Hügel.

Bekannt ist Shikmona vor allem für die Herstellung von Purpur. Auf dem Gelände fanden sich Überreste von Werkstattgebäuden, in denen vermutlich aus Meeresschnecken jener Farbstoff gewonnen wurde, der in der Antike als besonders kostbar galt.

Besiedelt war der Ort vermutlich bereits in der Spätbronzezeit, im 15. Jahrhundert v. Chr. Aus dieser Epoche stammen unter anderem ein Lagergebäude, Keramik und Vorratskrüge. Gefäße aus Zypern, Griechenland und Mesopotamien belegen weitreichende Handelskontakte. Zu den herausragenden Stücken zählen ein in Ägypten gefertigtes Elfenbeinobjekt mit dem Bildnis der Göttin Hathor sowie ein Tonsiegel, das den Namen des Pharaos Seti I. trägt. Die Forscher gehen davon aus, dass die Bewohner neben der Landwirtschaft auch Seehandel betrieben.

Im Lauf der Jahrhunderte wurde die Siedlung mehrfach zerstört und wieder aufgebaut. Aus der Eisenzeit stammen Weinpressen, Lagerräume und Wohnhäuser sowie ein Krug mit einer Inschrift in hebräischer Schrift. Spätere Funde belegen Aktivitäten in persischer, hellenistischer, römischer und byzantinischer Zeit. Aus der byzantinischen Epoche wurden unter anderem Wohnhäuser, ein Kloster, Geschäftsstraßen und Werkstätten freigelegt.

Erste Ausgrabungen fanden bereits während der britischen Mandatszeit statt, später folgten umfangreiche weitere Grabungen, darunter jene des Archäologen Yosef Elgavish. Einen Teil der Funde zeigt heute das National Maritime Museum in Haifa.

Tel Shikmona liegt im Westen Haifas, gegenüber dem Viertel Ein Hayam, südlich von Bat Galim und unmittelbar neben dem Hecht Park. Der Hügel selbst umfasst rund 8.000 Quadratmeter. Seit 2008 gehört er zum Tel Shikmona National Park, an den das gleichnamige Naturschutzgebiet grenzt.

-- Ende --

Über das Staatliche Israelische Tourismusbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Tourismusbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie hier zum Download: OneDrive. Bitte beachten Sie das Copyright im Dateinamen.

Allgemeines Bildmaterial zu Israel steht unter www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:
BZ.COMM GmbH
Hanauer Landstr. 136 | 60314 Frankfurt am Main
Fon: 069/2562888-0
Mail: israel@bz-comm.de | Web: www.bz-comm.de
Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/